

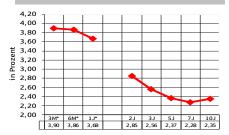
Marktüberblick am 27.03.2024

Stand: 8:46 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
		Vortag .	Jahresanfang	ZiliSeli	Stallu	ggü. Vortag	Devisen	Stallu
Dax *	18.384,35	+0,67 %	+9,75 %	Rendite 10J D *	2,35 %	-3 Bp	Dax-Future *	18.676,00
MDax *	26.871,42	+0,77 %	-0,98 %	Rendite 10J USA *	4,23 %	-2 Bp	S&P 500-Future	5279,00
SDax *	14.250,02	+1,12 %	+2,07 %	Rendite 10J UK *	3,97 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	18491,25
TecDax*	3.445,23	+0,74 %	+3,23 %	Rendite 10J CH *	0,70 %	+4 Bp	Bund-Future	132,99
EuroStoxx 50 *	5.064,18	+0,40 %	+12,00 %	Rendite 10J Jap. *	0,74 %	+1 Bp	VDax *	12,03
Stoxx Europe 50 *	4.408,96	+0,09 %	+7,71 %	Umlaufrendite *	2,40 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	2178,48
EuroStoxx *	518,25	+0,40 %	+9,30 %	RexP *	442,27	-0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	85,37
Dow Jones Ind. *	39.282,33	-0,08 %	+4,23 %	3-M-Euribor *	3,90 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0830
S&P 500 *	5.203,58	-0,28 %	+9,09 %	12-M-Euribor *	3,68 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8578
Nasdaq Composite *	16.315,70	-0,42 %	+8,69 %	Swap 2J *	3,17 %	-1 Bp	Euro/CHF	0,9794
Topix	2.799,28	+0,66 %	+17,51 %	Swap 5J *	2,71 %	-1 Bp	Euro/Yen	164,12
MSCI Far East (ex Japan) *	536,02	+0,34 %	+1,35 %	Swap 10J *	2,63 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,05
MSCI-World *	2.681,69	-0,14 %	+8,91 %	Swap 30J *	2,37 %	-2 Bp		* Vortag







Wirtschaftsdaten heute

EWU: Economic Sentiment (Mrz) FR: Verbrauchervertrauen (Mrz) ESP: Verbraucherpreise HVPI (Mrz) NDL: Erzeugervertrauen (Mrz)

Unternehmensdaten heute

Aroundtown, ElringKlinger, EnBW, Jenoptik, Medios, PNE, Rational, SFC Energy, Sixt, SMA Solar, SNP Group, Washtec, Wüstenrot & Württembergische (Jahr), Carnival, H&M (Q1), Volvo (HV)

Weitere wichtige Termine heute

Zinsentscheid der Sveriges Riksbank (Schweden)

Marktbericht

Frankfurt, 27. Mrz (Reuters) - Der Dax wird Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge zur Wochenmitte wenig verändert starten. Am Dienstag hatte die Aussicht auf sinkende Zinsen den deutschen Leitindex am Nachmittag erstmals über die Marke von 18.400 Punkten getrieben. Er stieg um bis zu 0,8 Prozent auf 18.411,98 Zähler. Zum Handelsschluss notierte er 0,7 Prozent fester bei 18.384,35 Punkten. Am Mittwoch präsentieren die führenden Forschungsinstitute ihre gemeinsame Konjunkturprognose für die deutsche Wirtschaft. Insidern zufolge haben sie diese drastisch eingedampft. Das Bruttoinlandsprodukt dürfte in diesem Jahr nur um 0,1 Prozent zulegen. Im Herbst war noch ein Wachstum von 1,3 Prozent vorhergesagt worden. Für 2025 wird eine spürbare Erholung erwartet: Dann soll es zu einem Wachstum von 1,4 Prozent reichen.

Die Wall Street hat am Dienstag vor der Veröffentlichung von wichtigen Konjunkturdaten mit leichten Kursabschlägen geschlossen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging 0,1 Prozent tiefer auf 39.282 Punkten aus dem Handel. Der technologielastige Nasdaq gab 0,4 Prozent auf 16.315 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,3 Prozent auf 5.203 Punkte ein. Mit Spannung warten Börsianer nun auf die am Freitag anstehenden Daten zu den persönlichen Konsumausgaben in den USA – das bevorzugte Inflationsmaß der US-Notenbank Fed. Sie erhoffen sich daraus Hinweise auf den Zeitpunkt der ersten Zinssenkung der Währungshüter. Vergangene Woche hatten die von Fed-Chef Jerome Powell in Aussicht gestellten drei Zinssenkungen in diesem Jahr die Börsenrally kräftig angeheizt. An den Terminmärkten wird die Wahrscheinlichkeit für eine erste geldpolitische Lockerung der Fed bei ihren Sitzungen im Juni und Juli derzeit auf knapp 70 und gut 80 Prozent geschätzt. Fallende Zinsen bei den weiteren Entscheidungen der Notenbanker gelten als mehr oder weniger ausgemacht. Im Rampenlicht bei den Einzelwerten stand das Börsendebüt der Medienfirma von Ex-US-Präsident Donald Trump. Die zu 49,95 Dollar platzierte Aktie von Trump Media & Technology Group (TMTG) stieg an ihrem ersten Handelstag um bis zu 59 Prozent auf 79,38 Dollar. Der Anteilsschein schloss mit 57,99 Dollar, was einem Aufschlag von rund 16 Prozent entspricht.

Die asiatischen Börsen eröffnen am Mittwochmorgen uneinheitlich. Japanische Aktien legten bei einem schwächelnden Yen zu, während chinesische Aktien abrutschten. Japans Nikkei-Index legte um 0,9 Prozent zu und der breiter gefasste Topix notierte 0,7 Prozent höher. Die Börse Shanghai verlor 1,3 Prozent. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen fiel um 1,2 Prozent.



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.